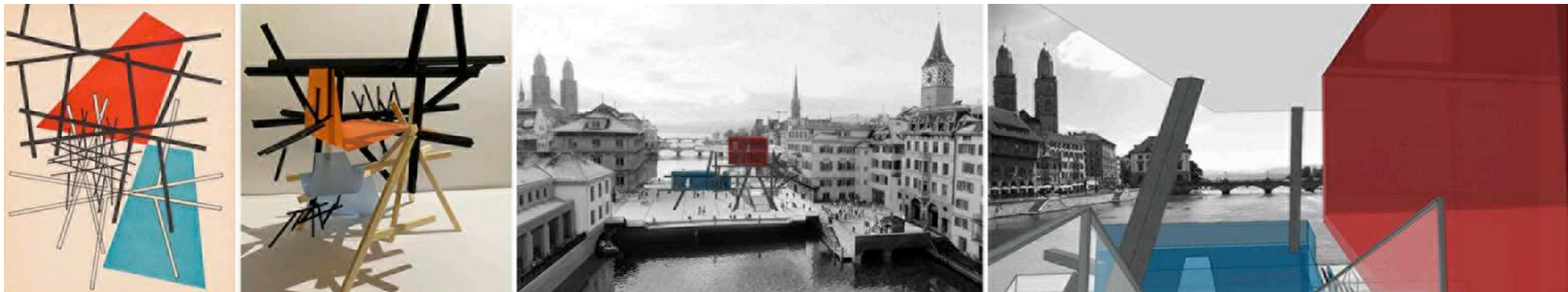




Studiengruppe und Semester:	INN BA 1
PSTO:	20182
NR: MODUL :	1.1: Raum 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.1.2 Raum 1 Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Form Follows Fiction
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Denise Dih, LB Bernd Meinschmidt
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	LB Bernd Meinschmidt, Prof. Denise Dih
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	07.10.2022
Abgabetermin:	24.01.2023



WISE 2021/22 Bild - Raum, Das Taeuber-Arp Haus, Lorenza Bauer und Miriam Blum

Jede Generation sucht oder findet neue Kriterien der Formfindung - Funktionalität, Spaß, Nachhaltigkeit und vieles mehr. Wir wollen uns einer narrativen Methode bedienen, in der etwas Vorgefundenes die Fantasie beflügelt. Dadurch wird vor allem die Wahrnehmung geschult, räumliche Potenziale zu erkennen und auch umzusetzen. Dazu muss eine glaubhafte Fiktion konstruiert werden. Das Entwerfen von Räumen ist ein äußerst komplexer Vorgang, in dem viele Aspekte gleichzeitig Einfluss nehmen. Zu Beginn wissen wir noch sehr wenig über den Entwurf, der sich erst aus den Erkenntnissen des dynamischen Prozesses herauskristallisiert. Wir wollen uns im ersten Semester einer Strategie bedienen, die durch einen prozesshaften Ablauf von Einzelschritten beschrieben wird. In jedem Schritt werden Einzelaspekte untersucht, die in ihrer Gesamtheit für den Entwurfsprozess von Bedeutung sind. Ausgehend von einem zweidimensionalen Bild, entwickeln wir eine Architektur bzw. Innenarchitektur als funktionierenden Organismus, der in das Zeitgeschehen eines konkreten Ortes eingebunden wird.

Das Bild ist frei wählbar, es kann ein Bild oder auch eine Grafik eines Künstlers oder Designers sein. In einem ersten Schritt werden die einzelnen Bildelemente zeichnerisch analysiert und diese dann in einem zweiten Schritt in ein flaches Relief übertragen. Im folgenden dritten Schritt lösen sich dann die Elemente aus der Ebene (horizontal oder auch vertikal) und werden in einen dreidimensionalen Zusammenhang gesetzt. In diesem Raum existiert noch keine Schwerkraft, alle Seiten sind gleichermaßen präsent. Das bedeutet, es gibt weder Aufsicht noch Untersicht. Erst dann, wenn in einem vierten Schritt die Nutzung hinzukommt, erhält das Objekt einen Maßstab und eine eindeutige Ausrichtung. Im fünften Schritt wird das architektonische Objekt dann nach den Himmelsrichtungen in einer konkreten Situation eingefügt, die Geschichte dazu geschrieben und in unserer Jetztzeit, Vergangenheit oder auch Zukunft verortet. Im sechsten und letzten Schritt entstehen Fotocollagen und Renderings, die das Objekt wieder in die Bildebene zurück führen.



Studiengruppe und Semester:	INN BA 1, BA 1 WDH
PStO:	20182
NR: MODUL :	1.1: Raum 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.1.3 Baugeschichte, Kunstgeschichte
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Einführung in die Raum- und Designgeschichte
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.V, schriftliche Prüfung VOR dem offiziellen Prüfungszeitraum
Gewichtung der Einzelnote:	33,3 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	keine
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	LB Carina Deuschl
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Ulrike Förschler
Dauer der schriftlichen Prüfung:	60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	07.10.2022
Abgabetermin:	20.01.2023



Einführung in die Raum- und Designgeschichte ab der Antike mit Fokus auf Europa und den USA.

Maßgebliche Entwicklungen aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Möbel und Gerät werden in den jeweiligen soziokulturellen und politischen Kontexten vorgestellt und analysiert. Ziel der Vorlesung ist der historische Überblick mit exemplarischen Vertiefungen, um ein Sehen und Erkennen von Epochen und Stilen zu ermöglichen.

Eine abschließende Exkursion nach München mit Besuch der Neuen Sammlung und Architekturführung bietet die Möglichkeit das erlernte Wissen am Objekt anzuwenden und zu vertiefen. Der Stoff der Vorlesung wird am Semesterende in einer schriftlichen Klausur geprüft.



Studiengruppe und Semester:
PStO

BA 1 + WDH
20212, WDH 20212, 20182, WDH 20182

Modul Nr

2.1 Darstellen 1 Grundlagen

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung

2.1.1 Theorie der Darstellung

Art der Lehrveranstaltung

V

Thema:

Theoretische und kulturelle Grundlagen des architektonischen Darstellens.

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP.P.

Gewichtung der Einzelnote

33,33 % zu SP1

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

nein

1.Prüfer:

Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song

2.Prüfer:

Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song

Dauer der schriftlichen Prüfung:

60 Min von 180 Min [wird bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ggf. geändert]

Zugelassene Hilfsmittel:

keine

Starttermin:

12.10.2022

Abgabetermin:

laut Prüfungsamt



Innerhalb dieser Vorlesungsreihe werden wir theoretische, sowie kulturhistorische Hintergründe der visuellen, architektonischen Kommunikation reflektieren. Formierungsprozesse, Gebrauch und Entwicklung zwei- und dreidimensionaler Projektionen sind genauso Gegenstand der Lehrveranstaltung, wie das Arbeiten mit Bild und Oberflächen oder Zeichnung und Information. Dabei geht es vordergründig darum den evolutionären Prozess von Raumdarstellungen und den Darstellungssystemen zu betrachten und einzuordnen, um somit die Abhängigkeiten vom zeichnerischen Medium und dem zu planenden Objekt zu erforschen. Dazu gehört auch die architektonische Zeichnung als Gegenstand gesellschaftlicher Entwicklungen zu beobachten und als kulturelle Instanz wahrzunehmen. Die Einflüsse anderer gestalterischer Disziplinen, wie Kunst, Grafik, Fotografie, Film und Animation sind darüber hinaus begleitende Themen der Vorlesung.



Studiengruppe und Semester:	BA 1 + WDH
PSiO:	20182, WDH 20182
MODUL NR.:	2.1: Darstellen 1 - Grundlagen
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	2.1.2 Technisches Zeichnen
Art der Lehrveranstaltung:	SU
Thema:	Technisches Zeichnen Grundlagen
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	66,66% zu SP 1 33,33 % zum Modul 2.1
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prüfergruppe LfBA Wolfgang Jäger, Prof. Linn Song
2.Prüfer:	Prüfergruppe Prof. Linn Song, LfBA Wolfgang Jäger
Dauer der schriftlichen Prüfung:	120 Minuten [wird bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ggf. geändert]
Zugelassene Hilfsmittel:	Zeichenwerkzeuge und Taschenrechner
Starttermin:	41. Kalenderwoche gemäß Stundenplan
Prüfungstermin:	Laut Prüfungsamt

2.1.2 technisches zeichnen

Die Zeichnung stellt, neben dem Modell, ein wesentliches Ausdrucksmittel der InnenArchitektInnen dar. Auf der Basis von Normen und Konventionen können mit Hilfe der Zeichnung Ideen und Vorstellungen aller am Planungsprozess Beteiligten zeichnerisch formuliert, mitgeteilt, gelesen, verstanden und ausgeführt werden. Dieses Seminar legt mit Übungen die Grundlagen für diesen elementaren Kommunikationsprozess und bereitet auf die abschliessende, schriftliche Prüfung vor. Um die Zusammenhänge buchstäblich „begreifen“ zu können, nähern wir uns der Thematik zunächst in analoger Art und Weise und arbeiten klassisch mit Bleistift, Reißschiene und Winkel. Später werden Zeichnungen besprochen, die mit Unterstützung des Computers entstehen. Hierzu wird das rechtzeitige Aneignen erster Kenntnisse im Umgang mit einer individuell gewählten 3D-CAX-Softwareanwendung im Selbststudium vorausgesetzt!



Studiengruppe und Semester:	INN BA 01 + WDH
PStO:	20212
MODUL NR.:	2.1: DARSTELLEN 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	2.1.3 & 2.1.4 Darstellende Geometrie & Werkzeuge der Darstellung Vorlesung & Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V & Ü
Thema:	Grundlagen Projektionen
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	50%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prüfergruppe Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song
2.Prüfer:	Prüfergruppe Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song
Dauer der schriftlichen Prüfung:	180 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	05.10.2022
Abgabetermin:	Lt. Prüfungsamt



Die Dreidimensionalität von Räumen und Objekten zu sehen und zu verstehen und im Entwurfsprozess zu projizieren und zu visualisieren, ist eine der grundlegenden Fähigkeiten von InnenarchitektInnen und ArchitektInnen. Die verschiedenen Projektionszeichnungen sind unter den wichtigsten Kommunikationsmittel in den Gestaltungs- und Bauprozessen. Deshalb werden wir innerhalb der Vorlesungsreihe das Praktische sowie das Theoretische unter die Lupe nehmen, um Entwicklung, Gebrauch und Anwendung zwei- und dreidimensionaler Projektionen zu erlernen. Außerdem soll ein Überblick der verschiedenen, digitalen Werkzeuge und dessen Einsatzgebiete vermittelt werden. Übergeordnetes Ziel der Übungstunden ist es die Grundlagen der Parallel- und Zentralprojektionen praktisch anzuwenden.



Studiengruppe und Semester:

SPO:

NR: MODUL:

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

INN-BA-1

20182

3.1 Objekt 1

3.1.1. Objekt 1 Vorlesung / 3.1.2 Objekt 1 Übung

V, Ü

Objekt 1 – Grundlagen der Gestaltung

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1. Prüfer*in (Prüfergruppe):

2. Prüfer*in (Prüfergruppe):

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

PSTA

80 %

keine

Prof. Anette Ponholzer / Prof. Gabriel Weber / Prof. Rainer Haegele

Prof. Gabriel Weber / Prof. Rainer Haegele / Prof. Anette Ponholzer

–

alle

Starttermin:

Abgabetermin:

06.10.2022 Übungen, 07.10.2022 Vorlesung

18.01.2023



Vorlesung (Prof. Anette Ponholzer)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die gestalterischen Grundlagen des Objekt- und Möbeldesigns, sowie deren Umsetzung im Designprozess. Es werden Aspekte aus den Bereichen Designmethodik und Designtheorie thematisiert, wie z.B. Gestaltwahrnehmung und Gestaltlehre, Produktsemantik, Leitidee und Designsprache, Kreativmethoden, Designprozesse und deren Phasen, Zielgruppen und Personas, Corporate Design. Die vorgestellten Themen dienen als theoretische Grundlage für die Umsetzung der Gestaltungsaufgaben der Übung. Darüber hinaus behandelt die Vorlesungsreihe die Geschichte des Möbel- und Produktdesigns mit Schwerpunkt im 20. und 21. Jh., wobei Objekte ausgewählter Designer und Designerinnen vorgestellt werden.

Übung (Prof. Anette Ponholzer, Prof. Gabriel Weber, Prof. Rainer Haegele)

Im Übungsseminar werden drei Teilaufgaben aus der gestalterischen Grundlehre bearbeitet, die zusammen die PSTA (Prüfungsstudienarbeit) ergeben.

Zwei dieser Aufgaben beschäftigen sich mit der Generierung dreidimensionaler Körper und speisen sich z.B. aus den Themengebieten Volumen und Hülle, Transformation, Modularisierung und Addition, Verbindung und Übergang, Semantik.

In der dritten Aufgabe wird ein niederkomplexes Produkt entwickelt. Dabei wird ein kompletter Designprozess durchlaufen, beginnend bei Recherche, Problemanalyse, Erstellung von Personas und dem Arbeiten mit Moodboards, über Methoden der Ideengenerierung, bis hin zur Ausarbeitung in Form eines Designmodells und dessen Präsentationsdarstellung.

Die Dozent*innen richten jeweils eigene Kursräume im Learning-Campus ein – schreiben Sie sich daher bitte nur in den Kursraum Ihrer jeweiligen Gruppe ein.



Studiengruppe und Semester:	BA 1 und WDH
PStO:	20182
MODUL NR.:	5.1: Baukonstruktion Grundlagen
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.1.1 Baukonstruktion Grundlagen Vorlesung, 5.1.2 Baukonstruktion Grundlagen Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	sehen, messen, verstehen, anwenden
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Martin Kühfuss
2.Prüfer:	Prof. Ulrike Förschler
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	11.10.2022
Abgabetermin:	17.01.2023



Im ersten Semester werden die Grundlagen der Baukonstruktion vermittelt. Themenschwerpunkte in den Vorlesungen sind:

- Die konstruktive Grundordnung
- Das Tragwerk
- Die Konstruktionsmethoden
- Das Fügen
- Die Schutzfunktionen der Gebäudehülle
- Einzelbauteile - Wände, Decken und Dächer
- Die Treppen, Türen und Fenster

Drei Übungen zu den oben genannten Themen begleiten die Vorlesungsreihe.



Studiengruppe und Semester:	INN BA 1
PSTO:	20182
NR: MODUL :	6.1: Tragwerkslehre
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	6.1.1 Tragwerkslehre 1 Vorlesung, 6.1.2 Tragwerkslehre 1 Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Tragwerkslehre 1
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	-- (Prüfung erst am Ende des 2. Semesters)
Gewichtung der Einzelnote:	--
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Mathias Schmidt
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Förschler
Dauer der schriftlichen Prüfung:	--
Zugelassene Hilfsmittel:	--
Starttermin:	11.10.2022
Abgabetermin:	--



Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den innenarchitektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Grundverständnis und Anwendung von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung einfacher Konstruktionsteile
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene